

## UNIHOCCY

## Turnvereine ermitteln ihre Ballzauberer

Finaltag 11. Straub Sport-Cup 2014/15 in Huttwil

Der Straub Sport-Cup 2014/15 wird am Samstag zum sechsten Mal in Serie im Huttwiler Sportcenter entschieden. Die beliebte Unihockeymeisterschaft der Turnvereine stellt auch in der elften Saison Rekorde auf: 57 mitmachende Teams und insgesamt 568 Unihockeypartien.

Von Stefan Leuenberger

Seit elf Jahren existiert die Unihockeymeisterschaft der Turnvereine. Sie bietet allen begeisterten Unihockeyspielern, die nicht bei Swiss Unihockey lizenziert sind, eine optimale Plattform, um sich in der schnellen Ballsportart zu messen. Tatsache ist, dass das Unihockeyspiel auch bei den Turnvereinen, zusammen mit dem Volleyball, in den Turnlektionen im spielerischen Teil am meisten ausgeübt wird. Der Straub Sport-Cup begann in der Saison 2004/05 mit 16 Teams. Elf Jahre später sind Rekordzahlen zu vermelden: 57 Teams spielen in den Kategorien Herren (drei Stärkeklassen), Mixed, Damen und Jugendriegen (zwei Alterskategorien) mit. In



Das dreiköpfige OK mit Stefan Leuenberger, Katharina Feuz und Adrian Neuenschwander (von links) zeichnet für den Grossanlass verantwortlich. Bild: Mirja Jenni

der sechsmonatigen Qualifikation von Oktober bis März wurden insgesamt 424 Partien gespielt. Dabei gab es 3475 Tore (Vorsaison: 3149 Tore) zujubeln. All diese Zahlen bedeuten Rekord.

## Zum sechsten Mal in Huttwil

In dieser Kleinfeld-Meisterschaft (Torhüter plus drei Feldspieler) der Turnvereine werden am Finaltag in allen Kategorien die Meister ermittelt. Es stehen noch einmal 144 Partien auf dem Programm, womit die Saison 2014/15 die Rekordzahl von 568 Partien umfasst. Bereits zum sechsten Mal in Serie organisiert der Turnverein Huttwil am Samstag diese Endausmarchung. Die ideale Infrastruktur im Nationalen Sportcenter Huttwil ermöglicht einen würdigen Schlusspunkt. Ein dreiköpfiges OK sowie um die 40 Helfer sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

## Spannende Ausgangslagen bei den Herren

In der Qualifikation den ganzen Herbst und Winter über konnten sich die Teams ideale Ausgangslagen für die entscheidenden Finaltags-Partien schaffen. Bei den Herren steigt der Titelverteidiger TV Rüegsauschachen als Favorit in die entscheidenden Spiele. Allerdings hat auch Ursenbach noch Titelchancen. Insgesamt 27 Herren-teams machen am Straub Sport-Cup



Am Samstag wird sich das Sportcenter Huttwil erneut in eine Unihockeyarena verwandeln. Während 16 Stunden werden in sieben Kategorien die besten Teams im Turnvereins-Unihockey ermittelt. Bild: Stefan Leuenberger

mit, aufgeteilt in drei Stärkeklassen. So kommt es am Finaltag auch zu packenden Auf- und Abstiegsspielen. Bei den Damen und in der Mixedkategorie – Turnerinnen und Turner stehen dort gemeinsam auf dem Feld – fehlt die Spannung etwas. Zu überlegen bestritt in beiden Kategorien das Unihockeyteam der Jungschwarze Wygorazzi (Wysachen/Gondiswil) die Qualifikation. In den Jugikategorien heisst der Qualisieger in beiden Alterskategorien Niederbipp.

## Hochspannung vor dem Herren-Cupfinal

Im parallel zur Meisterschaft durchgeführten Cupwettbewerb (Spiele über 3x 20 Minuten) finden am Finaltag in Huttwil die Finalsplele statt. Die mit Spannung erwarteten Paarungen lauten TV Rüegsauschachen gegen Wygo-

razzi (Herren) sowie Wygorazzi gegen TV Wynigen «Black Hornets» (Mixed). Gerade bei den Herren kommt es zu einem wahren Knaller, denn es treffen zwei ähnlich starke Teams aufeinander. Im Mixed-Cupfinal tritt Wygorazzi als Favorit gegen den TV Wynigen an.

## Attraktiv für Spieler und Publikum

Am Samstag läuft der Spielbetrieb von 7.30 bis 23 Uhr. In allen Ligen wird um schöne Preise gespielt. So erhalten die Meister der Erwachsenenkategorien tolle Shirts vom Champion-Aufdruck. Sogar allen mitmachenden Jugelern wird ein Finisher-T-Shirt überreicht. Als Besonderheit wird am Finaltag einerseits der MVP, der wertvollste Spieler der besten Herren-teams gewählt, andererseits werden in beiden Jugikategorien die Topscorer ermittelt und mit einem speziellen

Shirt ausgezeichnet. Die Zuschauer haben im Huttwiler Sportcenter die Möglichkeit, die Partien bei Speis und Trank gemütlich von der Zuschauer-galerie aus zu verfolgen. Die Rangverkündigungen sowie die Cupfinals werden mit einer packenden Licht- und Musikshow zelebriert. Zugleich geht eine Epoche zu Ende. Nach sechs Austragungen durch den Turnverein Huttwil wird der Finaltag 2015/16 am 12./13. März 2016 in der Mehrzweckhalle Preisegg in Hasle-Rüegsau, organisiert durch den Turnverein Rüegsauschachen, stattfinden. Es wird dort zu einer Premiere kommen: Aufgrund des ständigen Wachstums des Straub Sport-Cups findet der Finaltag erstmals an zwei Tagen statt.

## Infos

www.straubsportcup.ch

## SCHWINGEN

## Mit fünf Siegen nahe dran

## Nachwuchsschwingertag Langenthal

Aus dem Verbreitungsgebiet des «Unter-Emmentaler» standen am Nachwuchsschwingertag in Langenthal 59 Schwinger im Sägemehl. Davon erreichten 16 einen Zweig. Zahlreiche weitere verpassten die Auszeichnung nur um Haaresbreite. Mit je fünf Siegen verpassten Matthias Widmer (Rüegsbach) und Severin Staub (Buswil) den Sieg in ihrer Alterskategorie nur hauchdünn.

Von Yanick Kurth

In der Kategorie 1997 bis 1999 setzte sich Simon Röthlisberger aus Hasle-Rüegsau wie gewohnt sehr positiv in



Flurin Eymann aus Schwarzenbach und Dominik Ruch aus Eriswil holten für den Schwingklub Huttwil zwei Zweige. Bild: Yanick Kurth

yszene. Er bodigte vier Gegner, ausserdem reichte es Röthlisberger zu zwei gestellten Gängen. Er schloss auf Rang 4a ab. Yannick Nager aus Obersteckholz kam ebenfalls auf vier Siege (Rang 6a). Simon Röthlisberger aus Melchnau schaffte drei Siege und zwei gestellte Gänge (Rang 6c). Den Zweig um Haaresbreite verpasst hat Simon Roth aus Madiswil (Rang 7a).

## 2. Rang nach Rüegsbach

Bei den Jahrgängen 2000 bis 2001 dominierte der Rüegsbacher Matthias Widmer seine Altersklasse an vorderster Front. Einzig eine Niederlage gegen Robin Roth aus Biberist musste er verbuchen. Mit fünf Siegen platzierte sich Matthias Widmer auf Rang 2a. Auf vier Siege kam Martin Sommer aus Häusernmoos (Rang 5b). Den Zweig um das im Schwingen bekannte «Viertel» verpasst hat David Aebersold aus Walterswil (Rang 8d).

## Severin Staub mit Toprang

In der Kategorie der Jg. 2002/2003 erzielte der starke Severin Staub aus Buswil b. Melchnau den tollen Rang 2a. Einzig der Start ist ihm nicht geglückt. Im ersten Gang fuhr er eine Niederlage gegen Nico Hehlen aus Oey ein. In den fünf weiteren Gängen siegte Severin Staub. Weiter einen Zweig erreicht haben: Michael Reinhard aus Wasen (Rang 4a), Adrian Aebersold aus Walterswil (Rang 4c), Dominik Ruch aus Eriswil (Rang 6b), Adrian Kobel aus Wasen (Rang 6c) und Simon Jordi aus Melchnau (Rang 7). All diese Schwinger erlangten vier Siege. Christian Widmer aus Obersteckholz verpasste den Zweig nur um Haaresbreite (Rang 8a).

Bei den Jahrgängen 2004/2005 schaffte Fabio Hiltbrunner aus Schmidigen-Mühleweg mit vier Siegen und einem gestellten Gang den Rang 5a und da-

mit die regionale Topklassierung. Knapp dahinter hat sich der Ursenbacher Benjamin Flückiger platziert (Rang 7b). Den Zweig um ein «Viertel» verpasst hat Adrian Röthlisberger aus Melchnau (Rang 10a). Bei der jüngsten Altersklasse 2006/2007 erzielten Simon Widmer aus Obersteckholz (Rang 3b), Silvan Kuhn aus Hasle-Rüegsau (Rang 4c) und Flurin Eymann aus Schwarzenbach (Rang 4d) einen begehrten Zweig. Sie verbuchten vier Siege oder mehr. Den Zweig verpasst hat Adrian Bürki aus Sumiswald. Insgesamt traten 226 Jungschwinger in der Markthalle Langenthal zum Wettmessen an. 551 Zuschauer verfolgten die spannenden Sägemehl-Zweikämpfe.

**Auszug aus der Rangliste: Knaben, Jg. 1997 bis 1999:** 1. Michael Wiget, Wünnwil, 58,25; 4.a Simon Röthlisberger, Hasle-Rüegsau, 56,75; 6.c Simon Röthlisberger, Melchnau, 56,25; 7.a Simon Roth, Madiswil; 7.d Timon Hess, Wynigen, beide 55,50; 11.e Florian Röthlisberger, Melchnau, 54,50. – **Knaben, Jg. 2000 bis 2001:** 1. Remo Blatter, Derendingen, 59,25; 2.a Matthias Widmer, Rüegsbach, 58,00; 5.b Martin Sommer, Häusernmoos i.E., 56,50; 8.d David Aebersold, Walterswil, 55,75; 10.b Christian Grüter, St. Urban; 10.c Stefan Gerber, Rüegsbach, beide 55,25; 11.b Michael Boss, Wynigen, 55,00. – **Knaben, Jg. 2002 bis 2003:** 1. Lukas Franchi, Le Fuet, 59,75; 2.a Severin Staub, Buswil bei Melchnau, 58,00; 4.a Michael Reinhard, Wasen i.E.; 4.c Adrian Aebersold, Walterswil, beide 57,00; 5.a Tim Wüthrich, Grossdietwil, 56,50; 6.b Dominik Ruch, Eriswil; 6.c Adrian Kobel, Wasen i.E., beide 56,25; 7.a Simon Jordi, Melchnau, 56,00; 9.c Fabian Aebersold, Walterswil, 55,50; 12.a André Rossier, Eriswil, 54,75. – **Knaben, Jg. 2004 bis 2005:** 1. Pascal Wüthrich, Signau, 58,75; 5.a Fabio Hiltbrunner, Schmidigen-Mühleweg, 57,00; 7.b Benjamin Flückiger, Ursenbach, 56,50; 10.a Adrian Röthlisberger, Melchnau, 55,75; 14.c Sandro Röthlisberger, Halse-Rüegsau; 14.d Ivan Burch, St. Urban, beide 54,75; 17.a Cheryl Andres, Ochlenberg; 17.b Fabian Lehmann, Grünenmatt; 17.d Elik Di Rosa, Huttwil, alle 54,00; 19.a Nicola Leuenberger, Lützelflüh-Goldbach, 53,50. – **Knaben, Jg. 2006 bis 2007:** 1. Gabriel Michel, Brienz, 59,25; 4.c Silvan Kuhn, Hasle-Rüegsau; 4.d Flurin Eymann, Schwarzenbach/Huttwil, beide 56,50; 5.a Adrian Bürki, Sumiswald, 56,00; 8.a Michael Hebeisen, Eriswil, 54,50.

## SKI ALPIN

## Regionales Trio hat sich qualifiziert

## Final Grand Prix Migros in Les Crosets

Am Wochenende vom 27. bis 29. März treffen sich die schnellsten Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer der 13 Grand Prix Migros-Ausscheidungsrennen der vergangenen Saison in Les Crosets zum grossen Saisonfinale. Über 700 Kinder aus der ganzen Schweiz kämpfen um den Saisonsieg – darunter auch 143 Berner, so viele wie aus keinem anderen Kanton. Nach 13 Ausscheidungsrennen in allen Ecken der Schweiz treffen sich die besten 8- bis 16-jährigen Rennfahrerinnen und Rennfahrer der Saison in Les Crosets. Rund ein Zehntel der über 700 gestarteten Kids dürfen in Les Crosets noch einmal antreten: Das sind sämtliche Podestfahrerinnen und -fahrer pro Kategorie und Rennen sowie die glücklichen Ausgelosten, welche ihr Finalticket per Wildcard ergattert haben.

Am Samstag und Sonntag zeigen die jungen Sportstars ihr Können bei einem Riesenslalom und einem Kombi-Race mit unterschiedlich grossen Tor-

abständen. Erfreulicherweise haben es auch regionale Talente geschafft. So werden die Walterswiler Zwillingsschwester Shaienne und Leandra Zehnder vom Ski-Club Häusernmoos wie im Vorjahr am Schweizer Final starten können. Dabei tritt Shaienne im Jahrgang 2006 sogar als Titelverteidigerin an. Nils Aebersold vom Skiclub Ahorn-Eriswil hat es ebenso geschafft. slh

## Engstligenalp-Riesenslalom (21.3.)

**Auszug aus der Rangliste: Trophy-Punkterennen für Lizenzierte JO, Mädchen U16 (6 Klassierte):** 1. Julia Schafer, Schwarzsee, 1:10,87; 4. Anja Brechbühl, Ahorn-Eriswil, 1:14,80. – **JO Trophy Animationsrennen, Mädchen U10 (5):** 1. Shaienne Zehnder, ski emmental, 1:19,03; 2. Nele Burn, Skiclub Adelboden, 1:20,46; 4. Leandra Zehnder, ski emmental, 1:26,62.

## BSOV/LEKI JO-Cup Hasliberg (21.3.)

**Auszug aus der Rangliste: Riesenslalom, Knaben Jg. 2003 (19 Klassierte):** 1. Leandro Nägeli, SAK Hasliberg, 1:09,60; 2. Nils Aebersold, Ahorn-Eriswil, 1:10,47. – **Combi Race Speed: Mädchen, Jg. 2000 (11):** 1. Alissa Müller, Team Diemtigtal, 1:06,91; 9. Ilona Aebersold, Ahorn-Eriswil, 1:14,22. – **Knaben, Jg. 2003 (17):** 1. Janis Nägeli, SAK Hasliberg, 1:07,72; 3. Nils Aebersold, Ahorn-Eriswil, 1:09,59.

## Famigros Ski-Day Meiringen (22.3.)

**Auszug aus der Rangliste (235 Klassierte):** 1. Franz, Daniela, Lars und Nils Hotz, Oberägeri, 27,30; 54. Martin, Mette und Oliver Reinmann, Langenthal, 36,67; 121. Ralf, Teresa, Fernando, Carolina, Sofia Bley, Langenthal, 45,24.

## HANDBALL

## RESULTATE UND TABELLEN

## 3. Liga, Damen, Gruppe 1

1. Rotweiss Thun IV	16	425:288	26
2. Münsingen II	16	327:276	24
3. Uni Bern-Handball II	16	312:269	23
4. Handball Emme	16	248:260	17
5. Bödéli	16	292:294	15
6. HGO	16	233:276	14
7. Rotweiss Belp	16	269:279	13
8. Langenthal/Huttwil II	16	230:279	9
9. Espace Handball	16	279:394	3

## 4. Liga, Herren, Gruppe 1

Rotweiss Belp – Handball Emme III	27:22
Wacker Thun Drü – Langenthal/Huttwil	9:28

1. Langenthal/Huttwil	12	413:263	24
2. PSG Lyss III	12	294:269	14

3. Club 72 Köniz II	12	294:291	12
4. Steffisburg HARZ IV	11	234:256	9
5. Rotweiss Belp	12	252:309	9
6. Handball Emme III	12	232:271	8

## BADMINTON

## RESULTATE

## 3. Liga, Gruppe 308

Sumiswald – Mühleweg	5:2
Ostermundigen – Einigen/Spiez	2:5
Mühleweg – T.U.S. III	7:0
STB Worb – Uni Bern IV	4:3
Uni Bern – Ostermundigen	5:2
T.U.S. III – Sumiswald	2:5
Sumiswald – Burgdorf	6:1
Burgdorf – STB Worb	3:4
Ostermundigen – Burgdorf	5:2